

90 Radler erfahren neue Wege Quer durch Europa

Drei Radtouren, drei Themen, drei Wochen: Im Rahmen des transeuropäischen Projektes Cycling Alternatives*NEOlution radeln seit Ende Juli 90 Radfahrer drei Wochen lang durch Mitteleuropa – auf drei verschiedenen Routen mit Start in Weimar, Breslau und Kassel, die sich am Ende in einem Dorf in Tschechien treffen. Dabei werden auf dem Weg Alternativen zu den vorherrschenden Praktiken des Wirtschaftens, Konsumierens und der Interaktion von Menschen untereinander „erfahren“.

Am Dienstag trafen ca. 30 Radler, die in Frankreich, Italien, Tschechien und Deutschland zu Hause sind, bei der Lebenstraumgemeinschaft in Jahnishausen ein, besichtigten am Mittwoch das Gut und den Ort und organisierten verschiedene Workshops. „Dabei tauschen wir sozusagen unsere Talente aus, jeder zeigt den anderen, was er am besten kann oder spricht über

Themen, die ihn bewegen. Unser ‚rollendes Seminar‘ will Anstöße geben, wieder eine bewusste Beziehung zu Orten, Dingen, Zeit, sich selbst und anderen Menschen herzustellen“, unterstreicht Bianca Binzer, die Leiterin Gruppe, ihr Anliegen. Die Teilnehmer, Männer und Frauen aus unterschiedlichsten Berufen, fungieren dabei als Multiplikatoren, die neue Ideen mit nach Hause nehmen. Am Donnerstag ging es weiter Richtung Dresden.

Durch das Kennenlernen von selbstversorgenden Höfen, Permakulturprojekten, Repaircafés, Wohngenossenschaften, Transition Towns und vielen anderen Initiativen, aber vor allem durch das Lernen voneinander sollen neue Wege des Zusammenlebens entdeckt werden.

Finanziert wird NEOlution aus den Töpfen des EU-Bildungsprogramms Erasmus+ und Mitteln der Bildungsprogramme GLEN und ASA. H.B.